

Erstbemelter Georg Hueber hat abermahl die bey
dem Churfürstlichen Preuambt alhier verhandtene Preugföhl,
in 3 Vässl bestehent, zue dem auch Churfürstlichen
Hofzahlambt nacher Minchen mit 3 Pferden geliefert,
deme dan fir Fuehrlohn Inhalt Scheins *de dato*
N^o. 185 9. 7bris A^o 1691 entrichtet
15 fl. — kr. —

Litt. N Als nun crafft hiebeiligenden Rentmaisterischen Be-
felchschreiben ~~die al~~ *de dato* 7. vnd *pres.* 15. 7bris 1691
die alhiesige Preugföhl nacher Straubing zelifern
begehrt, ist mit solchen der alhiesige Preuambts Pott

Huius 19 fl. 22 kr. 4 hl.

[fol. 163v]

von alhier abgeraist, deme vor sein Pottenlohn
vnnd *per* 1 Tag signirte Warttgelt lauth Pottenzetls
N^o. 186 *de dato* 19. 7bris A^o 1691 eruolgt
2 fl. — —

Dennen Schlosswachtern, welche die Geldvässl haben
abladen helffen, verraicht
— fl. 8 kr. —

Vnnd Georgen Hueber, Burgern vnd Gasstgeben alhier,
von Liferung diser Gelter, so in 3 Vässl bestanden,
di er mit 3 Pferdten nacher Straubing zum Churfürstlichen
Rentambt abgefiehrt, vermög Bscheinung, *datirt* den
N^o. 187 21. *Septembris* A^o 1691, bezalt
8 fl. — kr. —

So ist nach Inhalt hiebeigeboognen genedigisten Befelchs, vnnd
Litt. O zwar vnder Ire Churfürstlich Durchlaucht etc. selbst aignen
Handtzaichen, *de dato* 12. Martj vnd *pres.* 3. May A^o
1692 genedigist anbefolchen vnnd ~~det~~ *decretirt*, auch
aine Anweisung *per* 40 fl. vf die alhiesige Preugföhl
dergestalten geschehen, das man von solchen dem *p.* Herrn
Baron Löschen von vnnd zue Hilckhertshausen oder wan
er darzue bestellen wirdet ohne weiters Anfragen, iehr-
lichen allwegen zue Osstern, diss 1692-iste Iahr darmit
anfangent, an solcher Hautb Summa der 40 fl. *alligirt* 10 fl.

Huius 10 fl. 8 kr.